

## **Aufgaben Klasse 5b KW 26**

Vorbemerkung

Falls für ein Fach keine Aufgaben hier enthalten sind, gelten die Aufgaben der letzten Woche.

Neu ist eigentlich nur Religion.

## **Bio, GI , Phy**

Liebe Schülerin und Schüler der 5b,  
da wir uns in der letzten Schulwoche an zwei Tagen im Unterricht sehen, gibt es keine neue Aufgabe in diesen Fächern.

Bitte denke aber unbedingt daran am Montag deine bearbeiteten Mappen (Bio, GI,Physik) mitzubringen!

Liebe Grüße  
J. Szopa-Möller

# English

Liebe Schülerinnen und Schüler,

In der nächsten Woche wiederholt ihr bitte die Vokabeln und Grammatik des 5. Schuljahres. Ich empfehle euch wieder Schlaukopf (als App oder im Browser). Alternativ könnt ihr diese Woche auch nutzen um einen Karteikasten mit den Vokabeln der 5. Klasse zu erstellen (entweder handschriftlich auf Karteikarten oder auf [phase6.de](https://phase6.de)). Damit könnt ihr dann die Ferien über immer mal wieder üben.

Ich wünsche euch schöne Ferien und passt auf euch auf!  
Eure Frau Gehrbrandt

## **Mathematik**

Wir sehen uns am Montag und Mittwoch; deshalb keine gesonderten Hausaufgaben.

## Technik

Keine neuen Aufgaben. Hier noch einmal die letzte:

Aufgabe:

Lies dir die Sicherheitsregeln für das Arbeiten an der Tischbohrmaschine durch und schreibe den unterstrichenen Text in deine Technikmappe.

Welche Sicherheitsregeln sind beim Umgang mit der Tischbohrmaschine zu beachten?

### INFORMATIONSTEXT

Wer mit Bohrmaschinen arbeiten will, muss die Gefahren und die wichtigen Sicherheitsregeln bei der Arbeit an einer Tischbohrmaschine kennen.

Folgender Text kann dir helfen, dich mit den unterschiedlichen Gefahren und Sicherheitsregeln vertraut zu machen:

Um sich nicht zu verletzen macht ein geübter Handwerker in seiner täglichen Arbeit viele Dinge schon selbstverständlich, die wir erst kennen lernen und uns erarbeiten müssen.

Bevor der Handwerker beginnt mit der Tischbohrmaschine zu arbeiten, schaut er nach, ob mit der Maschine alles in Ordnung ist. (Überprüfung der Betriebssicherheit der Maschine!).

Jeden Morgen zieht sich der Handwerker um, er zieht seinen „Blaumann“ an und setzt seine Schutzbrille auf. (Auf sichere Kleidung usw. achten, eventuell eine Schutzbrille tragen!).

Seine Haare bedeckt der Handwerker mit einer Mütze, besonders wenn die Haare lang sind, bindet er diese zusammen. (Lange Haare können in die laufende Maschine geraten und vor die Augen fallen und damit eine Gefahr darstellen!).

Wenn er den richtigen Bohrer eingesetzt hat, entfernt er sofort den Bohrfutterschlüssel, damit er bei der Drehung des Bohrers nicht umherliegt und jemanden verletzen kann. (Bohrfutterschlüssel nach Einsetzen des Bohrers sofort entfernen.)

Außerdem achtet er darauf, dass niemand in seiner unmittelbaren Nähe steht und ihn z.B. aus Versehen anrumpeln kann. Oft zeigt eine entsprechende Markierung auf dem Boden den notwendigen Sicherheitsabstand an. (Sicherheitsabstand einhalten!)

Liebe Grüße, Matthias Grote



# Klasse 5b – Religion / Nadolny

Thema: Gleichnisse

Liebe 5b,

vor den Sommerferien gibt es noch diese kleine Aufgabenstellung für euch. Dann haben wir das Thema „Gleichnisse“ auch zu einem Abschluss gebracht. Ich wünsche euch an dieser Stelle bereits schöne Sommerferien und alles Gute. Bleibt gesund!

## Aufgaben:

1. **Lies den Text.** (angehängtes AB – „Das Gleichnis vom unbarmherzigen Verwalter“)
2. **Welche Antwort beschreibt am besten, was Jesus uns mit diesem Gleichnis sagen will?**
  - a) Ein König soll nicht barmherzig sein, sondern großzügig mit seinen Untertanen umgehen.
  - b) Gott vergibt uns unsere vielen Fehler, wie der König dem Verwalter seine große Schuld vergeben hat. Deshalb können auch wir Menschen einander immer wieder großzügig vergeben.
  - c) Jeder, der etwas falsch gemacht hat, soll versuchen, es wieder gutzumachen.
  - d) Ist unsere Schuld auch noch so groß, Gott vergibt sie uns immer.
3. **Begründe deine Entscheidung.**

Bei Fragen könnt ihr mich unter [sabrina.nadolny@wbg-bottrop.de](mailto:sabrina.nadolny@wbg-bottrop.de) kontaktieren. Gerne könnt ihr auch fertig bearbeitete Aufgaben als Scan oder Word- bzw. PDF-Datei einsenden.

Viel Erfolg und passt gut auf euch auf!

# Das Gleichnis vom unbarmherzigen Verwalter

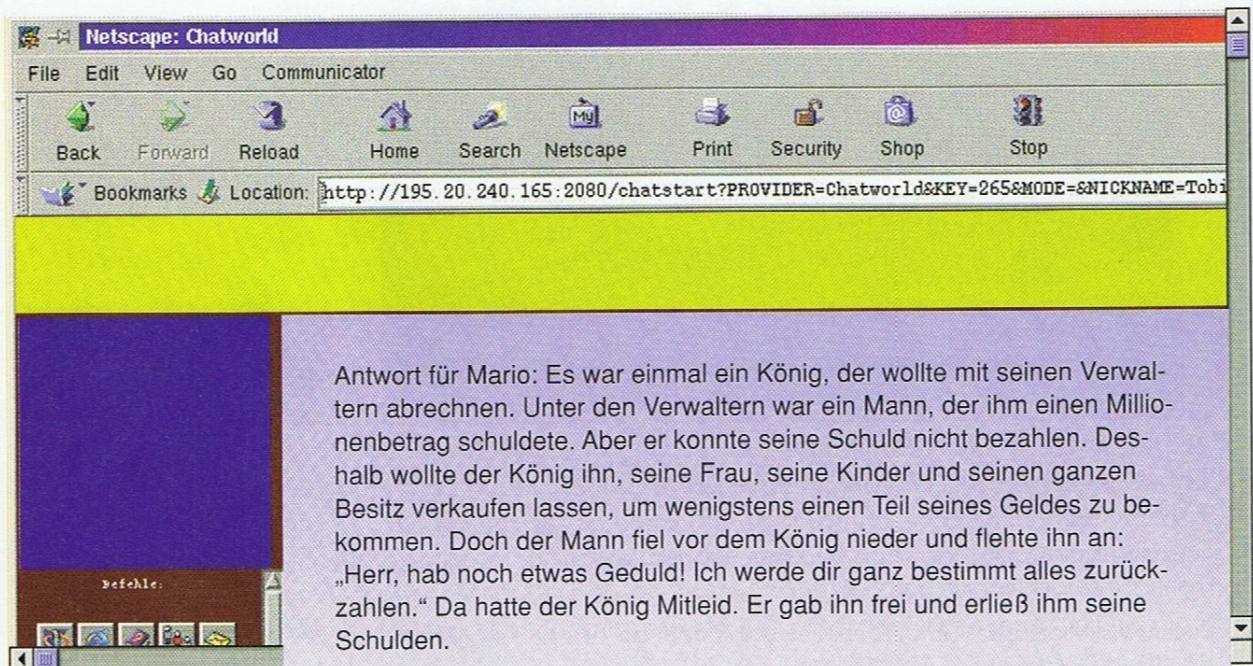
**Katrin:** Super! Der Computer in unserem Klassenzimmer hat ja jetzt Internet-Anschluss.

**Philipp:** Ja, toll. Nur benutzen wir den im Unterricht ja fast nie. Jetzt z. B. in Reli – was sollen wir denn da im Internet? Gemeinsames Beten im Chatroom vielleicht?

**Laura:** Wieso? Es gibt doch jetzt sogar eine RELI-Suchmaschine, wo man nicht

nur Begriffe, sondern ganze Fragen und Texte eingeben kann.

**Mario:** Das probiere ich gleich mal aus: Lieber Gott, was soll ich denn mit dem Lars machen? Immer, wenn er sich meine Inliner geliehen hat, gibt er sie mir völlig verdreht zurück. Soll ich ihm gleich eine reinhauen oder erst später? Mario



Antwort für Mario: Es war einmal ein König, der wollte mit seinen Verwaltern abrechnen. Unter den Verwaltern war ein Mann, der ihm einen Millionenbetrag schuldete. Aber er konnte seine Schuld nicht bezahlen. Deshalb wollte der König ihn, seine Frau, seine Kinder und seinen ganzen Besitz verkaufen lassen, um wenigstens einen Teil seines Geldes zu bekommen. Doch der Mann fiel vor dem König nieder und flehte ihn an: „Herr, hab noch etwas Geduld! Ich werde dir ganz bestimmt alles zurückzahlen.“ Da hatte der König Mitleid. Er gab ihn frei und erließ ihm seine Schulden.

Kaum war der Mann frei, ging er zu einem Mitarbeiter, der ihm einen kleineren Betrag schuldete, packte ihn und schrie: „Bezahle jetzt endlich deine Schulden!“ Da fiel dieser Arbeiter vor ihm nieder und bettelte: „Hab noch etwas Geduld! Ich werde dir alles bezahlen!“ Aber der Verwalter wollte nicht warten und ließ ihn zur Zwangsarbeit ins Gefängnis bringen, bis er alles bezahlt hätte. (Jesus)



nach Matthäus 18,23–35

**Mario:** Was ist denn das wieder für eine komische Antwort? Die versteht doch keiner!

**Katrin:** Wieso, es ist doch ganz klar, was damit gemeint ist.